

Betriebsanleitung **OaseTRONIC 3035**

**Tauchdruckpumpe mit
integrierter Schalteinheit**

Artikelnr.: 130 0177



BETRIEBSANLEITUNG

Diese Elektropumpen sind besonders zum Pumpen von klarem oder leicht verunreinigtem Wasser geeignet. Ihr Gebrauch unterliegt den örtlichen Rechtsvorschriften.



Vor der Installation und Nutzung lesen Sie aufmerksam die im Folgenden beschriebene Anleitung. Die Herstellerfirma übernimmt bei Unfällen oder Schäden keine Verantwortung, die auf Fahrlässigkeit oder Nichteinhaltung der in diesem Prospekt beschriebenen Anweisungen oder auf Bedingungen, die nicht denen auf dem Schild entsprechen, zurückzuführen sind. Zudem übernimmt sie keine Verantwortung für Schäden, die sich aus einer unsachgemäßen Verwendung der Elektropumpe ergeben.

Bei Lagerung keine schweren Gegenstände oder andere Kisten darüber lagern.

SICHERHEIT



Vor jeder Kontroll- oder Wartungsmaßnahme schalten Sie den Strom der Anlage aus, ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und spülen Sie die Pumpe gründlich mit sauberem Wasser aus.

Vor der Installation vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung geerdet ist und den Vorschriften entspricht.

Die Pumpe ist zum Pumpen von entzündbaren Flüssigkeiten und zum Einsatz in Umgebungen mit Explosionsgefahr nicht geeignet. Vermeiden Sie den Kontakt zwischen elektrischen Leitungen und der Pumpflüssigkeit.

Verändern Sie die Bauteile der Elektropumpe nicht.



Die Elektropumpe darf in keinem Fall am Versorgungskabel oder dem Schwimmer gehoben oder transportiert werden. Halten Sie die Pumpe am entsprechenden Handgriff.

Verwenden Sie die Pumpe nicht in Schwimmbecken, Gartenteichen und ähnlichen Orten, wenn sich Personen darin befinden.

VORHERIGE INSPEKTION

Packen Sie die Pumpe aus und überprüfen Sie ihre Unversehrtheit. Überprüfen Sie zudem, ob die Daten auf dem Schild richtig sind. Bei jeglicher Abweichung kontaktieren Sie sofort den Zulieferer und geben Sie die Art der festgestellten Mängel an.



ACHTUNG: Bei Zweifeln bezüglich der Sicherheit verwenden Sie das Gerät nicht.

NUTZUNGSBEDINGUNGEN

Für eine Verwendung im Freien ist ein Netzkabel von 10 Metern vorgeschrieben (EN 60335-2-41).

- Höchsttemperatur der Flüssigkeit: **+40 °C**
- Max. Dichte der Pumpflüssigkeit: **1.1 kg/dm³**
- pH-Wert der Flüssigkeit: **5÷9**
- Erlaubte Spannungsänderung: **± 5%** (bei einphasiger Spannung gelten 220-240 V und dreiphasiger Spannung 380-415 V als Grenzwerte)
- Schutzklasse: **IP X8**
- Max. Eintauchtiefe: **10 m** mit Kabel angemessener Länge
- Mindestentleerungshöhe: **52 mm**
- Max. Durchmesser der angesaugten Festkörper: **1.3 mm**

INSTALLATION

Die Installation kann sich als komplex herausstellen. Sie muss von fachkundigen und autorisierten Installateuren durchgeführt werden.



ACHTUNG: Wenden Sie während der Installation alle Schutzmaßnahmen an, die von den zuständigen Stellen vorgeschrieben sind und dem gesunden Menschenverstand entsprechen.

Unterschätzen Sie nicht das Risiko, zu ertrinken, wenn die Installation in einem Schacht in einer gewissen Tiefe durchzuführen ist.

Stellen Sie sicher, dass keine Vergiftungsgefahr besteht oder schädliche Gase in der Luft sind. Bei Schweißarbeiten treffen Sie notwendige Vorkehrungen, um Explosionen zu vermeiden. Beachten Sie die Infektionsgefahr und die hygienischen Schutzmaßnahmen. Wenn der Boden des Schachts oder die Oberfläche, auf der die Pumpe aufsetzt, uneben ist und die Möglichkeit besteht, dass sich Steine, Geröll, Schlamm usw. ansammelt, vermeiden Sie dies, indem Sie eine ebene und erhöhte Basis zum Aufsetzen errichten.

Das Pumprohr kann sowohl starr als auch flexibel sein, sofern ein Durchlaufbereich gesichert ist, der kleiner als der des Pumpenausgabemunds ist.

Wenn die Pumpe in einem Schacht installiert ist, muss dieser folgende Mindestabmessungen aufweisen: 500x500x500 mm.

Es ist möglich, die Anschlussebene der Pumpe zu verändern, indem die freie Länge des Schwimmers verlängert oder verkürzt wird (wenn dieser vorhanden ist).

STROMVERBINDUNGEN

Die Stromkabel sind bei der Lieferung einsatzbereit.



ACHTUNG: Es ist die Aufgabe des Installateurs die Verbindung gemäß den geltenden Vorschriften in dem Land durchzuführen, in dem die Installation erfolgt. Vor einem Anschluss stellen Sie sicher, dass keine Spannung in den Erdstromleitern vorliegt. Überprüfen Sie, dass die Daten auf dem Schild mit den Nennwerten der Stromleitung übereinstimmen.

Schließen Sie die Pumpe an das Stromnetz an und vergewissern Sie sich, dass eine wirksame Erdung vorhanden ist. Der Erdungsleiter muss länger sein als die Phasenleiter und muss bei der Montage als erster verbunden und bei der Demontage als letzter getrennt werden.

Bei dreiphasigen Elektropumpen müssen die Motoren vom Bediener geschützt und mit einer Trennschaltervorrichtung (Betriebeigenschaft Typ C, IEC 60898-1) installiert sein, deren Auslösestrom basierend auf dem Strom gewählt werden muss, der auf dem Schild der Pumpe angegeben ist.



Wenn die Elektropumpe nicht über ein Versorgungskabel und einen Stecker verfügt, versehen Sie die Pumpe mit einer Vorrichtung, die eine vollständige Trennung vom Stromnetz unter den Bedingungen einer Überspannungskategorie III sicherstellt.

Wenn die Elektropumpe hingegen über ein Versorgungskabel und einen Stecker verfügt, muss die Elektropumpe so aufgestellt werden, dass der Stecker zugänglich ist.

Es wird die Installation eines Fehlerstromschutzschalters empfohlen, dessen Nennstrom nicht mehr als 30 mA beträgt.

Bei einphasigen Elektropumpen wird der Motor vor Überlastung mittels einer thermischen Vorrichtung (Motorschutz) geschützt, die in der Wicklung eingesetzt ist.

Dreiphasige Motoren müssen vom Bediener geschützt werden.

Bei dreiphasigen Motoren kann die Drehrichtung umgekehrt sein. In diesem Fall ist die Leistung geringfügig niedriger als die Nennleistung.

Die richtige Drehrichtung wird ermittelt, indem die Elektropumpe am Handgriff hochgehalten wird. Beim Start findet eine Reaktion im Uhrzeigersinn statt (entgegen dem Drehrichtungspfeil).

Um die Drehrichtung umzukehren, reicht ein Umkehren von zwei Phasen aus.



ACHTUNG: Vermeiden Sie in jedem Fall die Drehrichtung einzustellen, indem Sie Finger oder andere Gegenstände in das Loch unter dem Pumpenkörper nahe den Standbeinen einführen. Ein Reparieren der Pumpe durch Personal, das von der Herstellungsfirma nicht autorisiert wurde, und ein Bedienen mit unsicherer und potenziell gefährlicher Ausrüstung führt zu einem Verlust des Garantieanspruchs.

ACHTUNG: Jede Veränderung kann zu einer verringerten Leistung und zur Gefahr für Personen und/oder Gegenständen führen.

Bei Frostgefahr entleeren Sie den Schacht oder entnehmen Sie die Pumpe, um Sie an einem geeigneten Ort aufzustellen.

REGELMÄSSIGE KONTROLLEN



Vor der Durchführung von Kontrollen stellen Sie sicher, dass der Strom getrennt ist und keine unbeabsichtigten Verbindungen möglich sind.

Eine regelmäßige Überprüfung folgender Aspekte wird empfohlen: Erhaltungszustand von Kabeln und Kabeldurchgängen, vor allem an Anschlusspunkten. Verschleiß des Laufrads, Verringerung der Leistung: für einen Ersatz wenden Sie sich an den Hersteller. Reinigung des Ansaugbereichs.

Der Einsatz der Pumpe in hartem oder sehr sandigem Wasser kann die Lebensdauer der mechanischen Komponenten verkürzen.



ACHTUNG: Ein möglicher Verlust von Schmiermittel, das in der Pumpe vorhanden ist, führt zu keinerlei Verunreinigung der Pumpflüssigkeit.

ACHTUNG: Die Elektropumpen sind nicht ausgelegt, um von Personen (einschließlich Kindern) verwendet zu werden, deren körperliche Fähigkeiten, Wahrnehmung oder geistige Verfassung sowie fehlende Erfahrung und Wissen eine sichere Verwendung des Geräts ohne Überwachung oder den Erhalt von Anweisungen unmöglich machen. Die Elektropumpen stellen kein Kinderspielzeug dar. Ihr Gebrauch unterliegt den örtlichen Rechtsvorschriften.

ORIGINAL-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir erklären unter unserer alleinigen Verantwortung, dass die betroffene Ware den gemeinschaftsrechtlichen Richtlinien, einschließlich den letzten Änderungen, und den nationalen Regelungen entspricht:

2006/42/EU, 2014/35/EU, 2014/30/EU, 2009/125/EU, 547/2012/EU, 2011/65/EU.

HANDBUCH ZUR FUNKTIONSWEISE



Das vorliegende Handbuch beschränkt sich auf die Darlegung der Funktionsweise der Elektropumpe OaseTRONIC 3035. Für allgemeine Sicherheitsregeln und weitere Informationen siehe Bedienungsanleitung in der Schachtel.

ALLGEMEINES

Die **OaseTRONIC 3035** sind tauchfeste Elektropumpen mit mehreren Laufrädern, die für den Einsatz in sauberem Wasser, ohne schwimmende Elemente und bei einer Höchsttemperatur von 40 °C konzipiert wurden.

Das Ein- (ON) und Ausschalten (OFF) der Elektropumpe wird automatisch durch eine integrierte Leiterplatte und ein Ventil im Pumpenkörper gesteuert.

Die elektronische Steuerung schützt zudem die Pumpe bei einem Trockenlauf und verhindert eine mögliche Sperre, die auf lange Standzeiten zurückzuführen ist.

FUNKTIONSWEISE

Bei Anschluss der Pumpe an das Stromnetz schaltet sich diese automatisch für etwa 10 Sekunden ein, wobei der Gerätezustand und ein möglicher Wasserbedarf geprüft werden.

Im Fall offener Abnahmen bleibt die Pumpe funktionsfähig, während sie sich im Fall geschossener Abnahmen, oder **wenn der Durchsatz unter 3 l/min liegt**, nach etwa 10 Sekunden ausschaltet.

Bei einer Trennung der Stromversorgung finden die nachfolgenden Einschaltungen der Elektropumpe bei einem oder mehreren offenen Abnehmern statt, wenn der Druck im Inneren der Anlage auf einen Wert unter 1.5 bar fällt.

Der Druck beim Stillstand und Neustart sind nicht veränderbare Parameter.

Der maximale Höhenunterschied zwischen der Pumpe und dem höchsten Abnehmer beträgt 10 Meter.



Ein Nichteinhalten dieser Anweisung kann zu einer Fehlfunktion des Systems führen.



Für eine ordnungsgemäße Funktionsweise stellen Sie die Anlage mit einem Wasserschlagdämpfer mit einer Mindestkapazität von 1 Liter aus, der bei 1.2 bar vorgefüllt ist.



Bei Nichteinhalten dieser Anweisung kann zu einer Fehlfunktion des Systems führen.

Installieren Sie keine Rückschlagventile in der Druckleitung.



Ein Nichteinhalten dieser Anweisung kann zu einer Fehlfunktion des Systems führen.

Das Ventil im Inneren der Pumpe kann im Fall einer notwendigen Reinigung oder eines Ersatzes einfach durch Abschrauben der Muffe auf dem Pumpenkörper entfernt werden.

Achten Sie während der Demontage auf die Rückstellfelder des Ventils und auf den Dichtungsring in der Muffe.

Nachdem das Ventil entfernt und die Muffe mit dem entsprechenden Dichtungsring wieder angebracht wurde, funktioniert die Pumpe, falls notwendig, kontinuierlich.



Vor jeder Reinigungs- oder Wartungsmaßnahme trennen Sie die Pumpe vom Stromnetz.

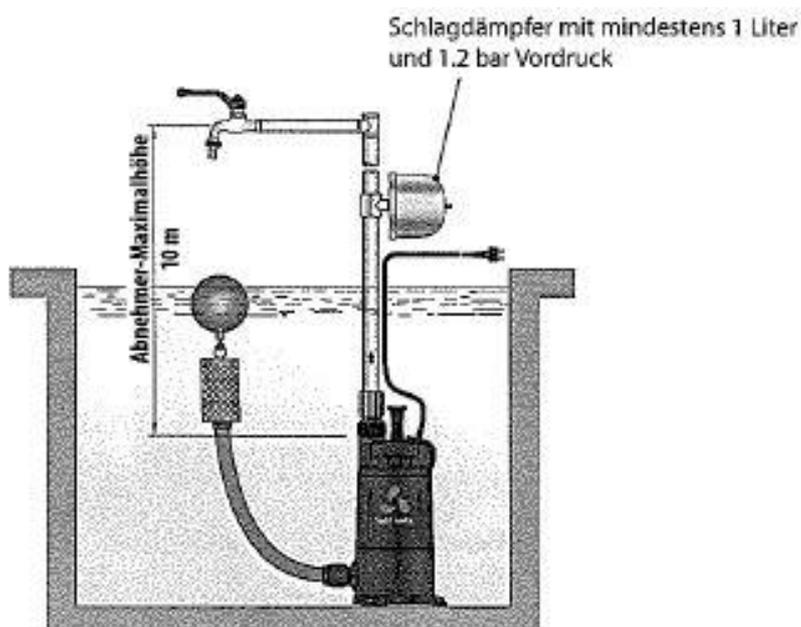
SCHUTZMASSNAHMEN

Bei jedem Ausschalten führt die Pumpe eine Prüfung durch, um zu bestimmen, ob der Stillstand auf eine Schließung der Versorgung zurückzuführen ist oder durch einen Trockenlauf verursacht wurde.

Im Fall eines möglichen Trockenlaufs führt die Pumpe insgesamt 3 ON/OFF-Zyklen durch, bevor sie anhält. Die Pumpe wird einen ersten Neustartversuch nach 3 Minuten durchführen und von Mal zu Mal den Zeitabstand verdoppeln, bis dieser 50 Stunden beträgt. Nach dieser Zeit bleibt sie endgültig stehen und muss manuell vom Netz getrennt und daran wieder angeschlossen werden.

Um eine Sperre der Pumpe zu vermeiden, die durch lange Standzeiten verursacht wird, ist das System programmiert, um einen Start für 10 Sekunden alle 48 Stunden durchzuführen.

TYPISCHE INSTALLATION



Produkthaftungshinweis:

Dieses Dokument wurde sorgfältig erstellt, der angeführte Einbauvorschlag und die erforderliche Einregulierung ist eine Empfehlung bzw. Voraussetzung zur Sicherung der Einsatzgrenzen der Tauchpumpe. PUMPENoase Handels GmbH übernimmt für die Pumpe nur Gewährleistung, unter der Voraussetzung, dass die Einsatzgrenzen bzw. der zulässige Arbeitsbereich der Pumpe wie angeführt eingehalten wird. Die Anlage unterliegt nicht unserer Gewährleistung, da diese nicht von uns installiert und mittels Probetrieb überprüft wurde.